

Pyrometer

Das Pyrometer besteht aus einem Thermoelement, einem Kupferrohr, das einen mit Asbest umspinnenen Koxxdraht von 2 mm Durchmesser enthält. Draht und Rohr sind an einem Ende warm gelötet. Das Anzeigeinstrument, ein Galvanometer mit seiner Drahtspule und seiner Skala von 0 bis 400° C durch die Wärmeeinwirkung auf das Thermoelement wird ein leichter Strom erzeugt, dieser macht aus der Drahtspule einen Magnet, da nun der Zeiger mit dieser Spule verbunden ist, wirkt er als Pol. Dieser Pol wird nun von dem ungleichnamigen Pol, des, der Drahtspule umgebunden Hufeisenmagnets angezogen und zeigt je nach Höhe der Spannung, hohe oder niedere Wärmegrade an.

Die Wärmeeinwirkung auf das Thermoelement wird ein leichter Strom erzeugt, dieser macht aus der Drahtspule einen Magnet, da nun der Zeiger mit dieser Spule verbunden ist, wirkt er als Pol. Dieser Pol wird nun von dem ungleichnamigen Pol, des, der Drahtspule umgebunden Hufeisenmagnets angezogen und zeigt je nach Höhe der Spannung, hohe oder niedere Wärmegrade an.

Grafen

Reichsp.-Ausbestergewerk
Mülheim-Ruhr-Speldorf
Abt. T./T 6

, am 10. Februar 1936

der Abteilungsleiter:
Wiphard

Pyrometer

Das Pyrometer besteht aus einem Thermoelement, einem Kupferrohr, das einen mit Asbest umspinnenen Koxxdraht von 2 mm Durchmesser enthält. Draht und Rohr sind an einem Ende warm gelötet. Das Anzeigeinstrument, ein Galvanometer mit seiner Drahtspule und seiner Skala von 0 bis 400° C durch die Wärmeeinwirkung auf das Thermoelement wird ein leichter Strom erzeugt, dieser macht aus der Drahtspule einen Magnet, da nun der Zeiger mit dieser Spule verbunden ist, wirkt er als Pol. Dieser Pol wird nun von dem ungleichnamigen Pol, des, der Drahtspule umgebunden Hufeisenmagnets angezogen und zeigt je nach Höhe der Spannung, hohe oder niedere Wärmegrade an.